

16. April 2021

KVB verstärkt Bus-Angebot im Schülerverkehr wieder deutlich Wegen der Ausgangssperre wird der Nachtverkehr am Wochenende eingeschränkt

Die KVB wird ab Montag, 19. April, in Abstimmung mit der Stadt Köln das Angebot der Busfahrten im Schülerverkehr wieder deutlich ausweiten. Über die 60 zusätzlichen Fahrten hinaus, die die KVB grundsätzlich jeden Tag im Schülerverkehr anbietet, finden täglich auf 24 Linien weitere 142 Fahrten privater Unternehmer statt. Auf diese Weise soll die Situation auf besonders ausgelasteten Strecken entspannt und das Ansteckungsrisiko für die Fahrgäste weiter verringert werden.

Die zusätzlichen Busse werden dabei meist nicht auf dem gesamten Linienweg eingesetzt, sondern auf den Abschnitten mit einer besonders hohen Auslastung. Die Zusatzbusse, überwiegend Reisebusse, fahren jeweils unmittelbar hinter den regulären Bussen her. Die Zusatzverkehre sollen komplett aus den Mitteln finanziert werden, die die NRW-Landesregierung zur Verbesserung des Infektionsschutzes im Schülerverkehr zur Verfügung stellt.

Angesichts der vom städtischen Krisenstab beschlossenen Ausgangssperre jeweils zwischen 21 Uhr und 5 Uhr entfällt in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag zwischen ca. 1.15 Uhr und 4.15 Uhr der Nachtverkehr. Diese Regelung gilt wegen der dafür notwendigen betrieblichen und personellen Vorbereitungen erst ab dem 23. April. Die KVB stellt mit der weitgehenden Aufrechterhaltung des abendlichen Verkehrsangebots sicher, dass Berufstätige auf dem Weg zur und von der Arbeit weiter Bus und Bahn nutzen können.

Nähere Informationen unter www.kvb.koeln

-map-